

# Jeder verheiratete Buchhändler,

der seine Familie bei seinem Tode vor überflüssiger Aufregung und Sorge bewahren will, bestelle sofort zu eigenem Gebrauch ein Exemplar des unten angezeigten Buches. Er wird sich dann davon überzeugen, das hier nicht nur ein Buch geboten wird, das ihm und seinen Angehörigen selbst ausgezeichnete Dienste leistet, sondern mit dem auch ein besonders leichtes und lohnendes Geschäft zu machen ist, weil jeder es kauft, dem es zweckmäßig empfohlen wird.

← Bitte die folgende Anzeige an die Schaufensterscheibe zu hängen! →

## Nach meinem Tode

lautet der Titel eines neuen wertvollen Buches  
von **Carl Puchalla** und **Wilhelm Marschewski**

das besondere Beachtung aller Staatsbürger verdient,

weil es in eigenartig neuer, dabei besonders praktischer Art Anleitung und leicht ausfüllbare Vordrucke bietet, die es jedermann ermöglichen, auf Grund vorgedruckter Angaben alle wichtigen Anordnungen und Maßnahmen für den Fall des Todes einzutragen, also alles dokumentarisch niederzulegen und damit den Angehörigen viel unnötige Aufregung und Sorge in Stunden der Trauer und des Schmerzes zu ersparen.

Stirbt jemand, so wissen die Angehörigen wohl, daß sie für die Bestattung zu sorgen haben, aber nicht immer ist ihnen bekannt, was alles bei einem Todesfall erledigt werden muß. Schließt ein Mann die Augen, der Familie hinterläßt, so steht diese in den meisten Fällen ratlos da. Denn man hat sich oft mit gleichgültigen Dingen beschäftigt, aber selten oder überhaupt nicht die zahlreichen Fragen berührt, an deren Beantwortung man gerade beim Ableben des Familienhauptes denken muß. Die ganze Last der Verantwortung ruht dann oft auf den schwachen Schultern einer Frau, deren Denken einzig und allein von dem Schmerz über den schwersten Verlust ihres Lebens erfüllt ist. Oftmals sind es die Kinder oder andere Familienangehörige, die sich mit dem Sterbefall abzufinden haben. Ein planloses Fragen beginnt, es wird unternommen, was nicht immer nötig, und unterlassen, was durchaus notwendig ist. Aus Unkenntnis der Verhältnisse des Verstorbenen gehen den Hinterbliebenen nicht selten bedeutende Summen verloren. Während der Ernährer der Familie bei Lebzeiten gedarbt und gespart hat, um neben seiner eigenen Bestattung auch das zukünftige Los von Frau und Kind einigermaßen gesichert zu wissen, glauben diese, schon bei der Bestattung Schulden machen zu müssen, ganz zu schweigen von den Sorgen, die sie sich um ihre Zukunft machen. Manchmal ist Vermögen vorhanden, von dem die nächsten Angehörigen nichts wissen. Fragen tauchen auf, die nicht immer und auch nicht mit der Gewissenhaftigkeit beantwortet werden können, auf die man sich unbedingt verlassen muß. Wer kann hier Rat und Hilfe schaffen?

**Dieses Buch!** Wer die darin gestellten Fragen sorgfältig beantwortet, alle Formulare richtig ausfüllt und es seinen Hinterbliebenen so hinterläßt, der kann gewiß sein, daß er diesen in der schwersten Schicksalsstunde viel Sorge und Aufregung erspart und ihnen einen Mentor hinterläßt, auf den sie sich verlassen können.

Preis M. 2.75

Hier zu haben!

Verlag von Alfred Mehner in Berlin SW 61, Gitschiner Str. 109